

4.5.3 Grundschuleinzugsbezirk Martin-Luther

Abbildung 4.5-1: GS Martin-Luther – Übersichtskarte und Basisdaten

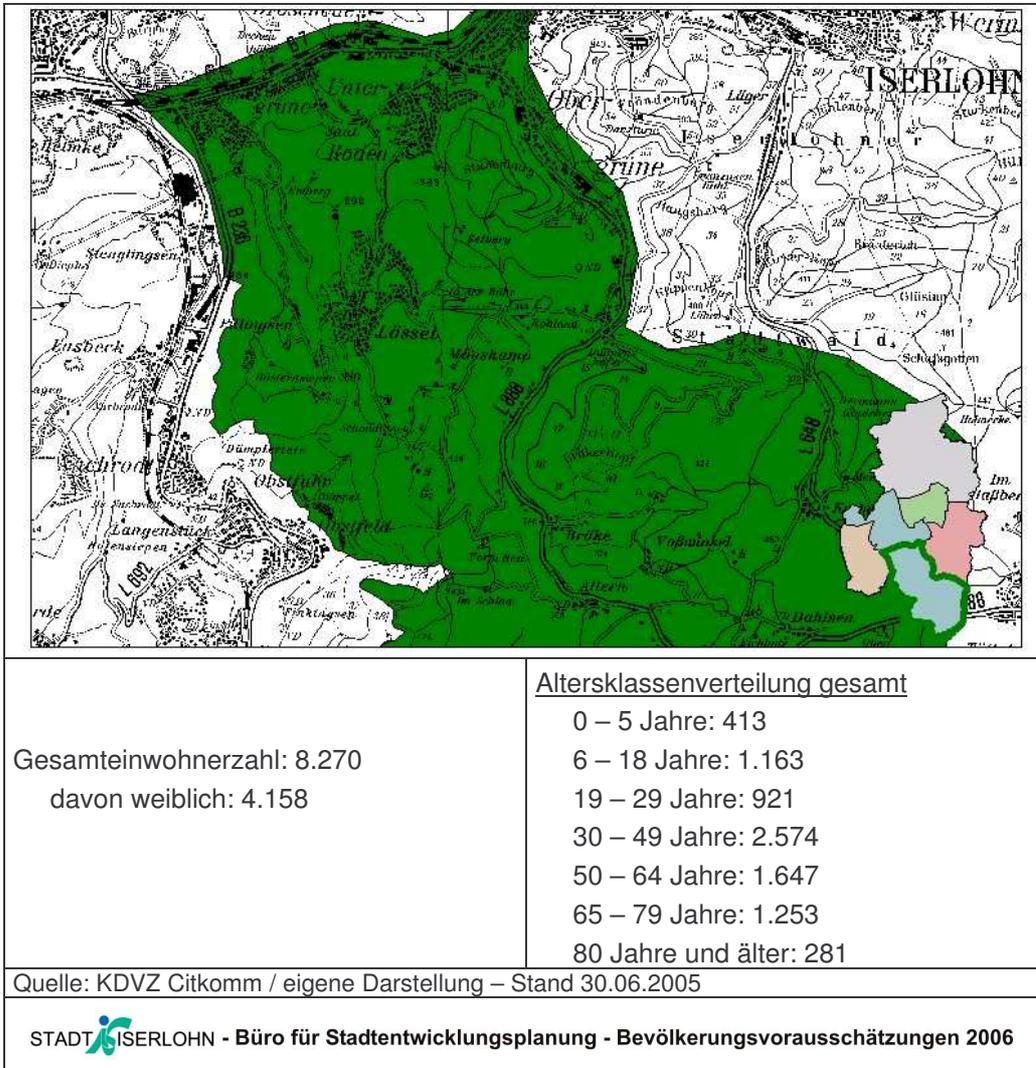
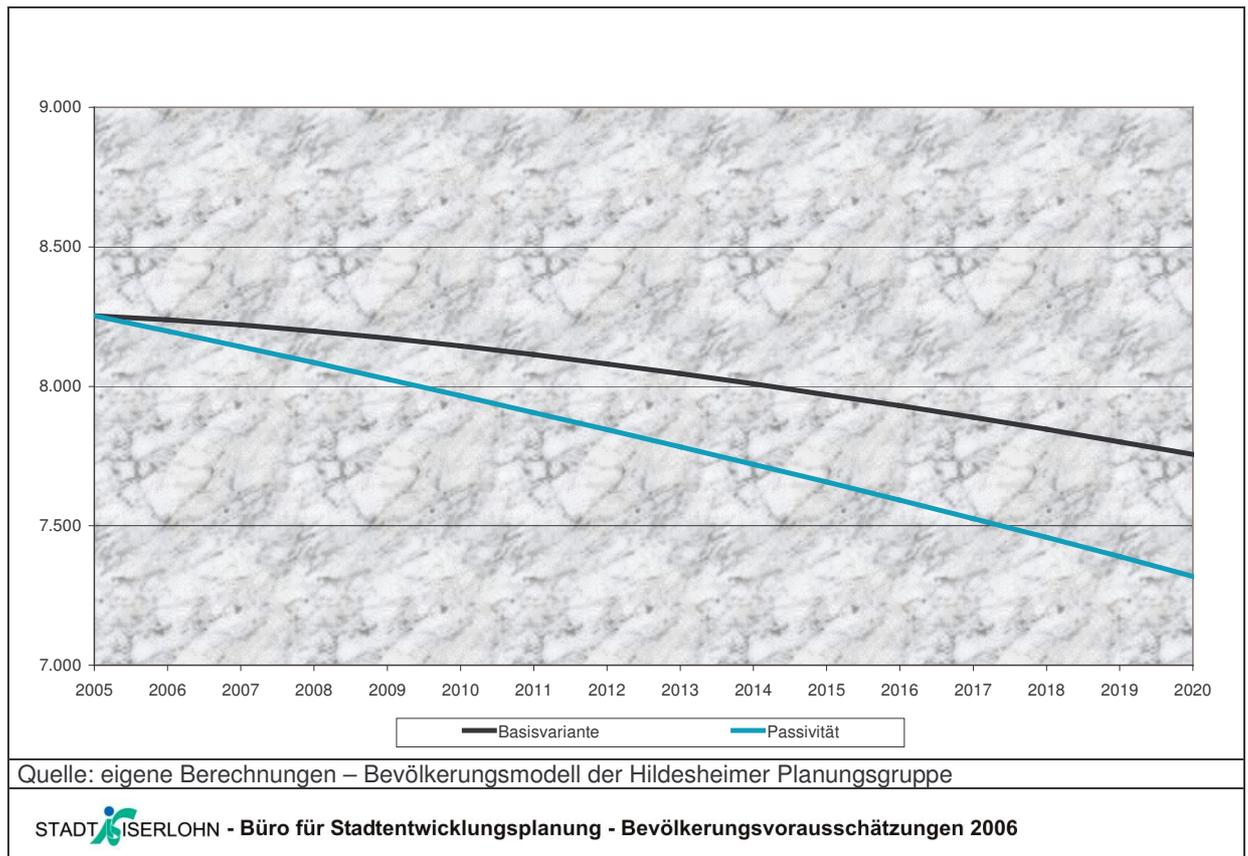


Abbildung 4.5-2: GS Martin-Luther – Vorausschätzungsergebnisse im Variantenvergleich



Für den GS Martin-Luther ist neben der Basisvariante lediglich die Variante Passivität gerechnet worden, da für diesen GS gemäß den Darstellungen des StEK keine nennenswerten Entwicklungspotenziale im Wohnbauflächenbereich für die nächsten 15 Jahre zu erwarten sind. Nach der Basisvariante ist davon auszugehen, dass der GS bis 2020 einen Bevölkerungsverlust aufgrund der natürlichen Bevölkerungsentwicklung in Höhe von ca. – 6,0 % verzeichnen wird. Darüber hinaus führen die zu erwartenden Abwanderungen in der Passivitätsvariante zu einem Bevölkerungsverlust in Höhe von insgesamt ca. – 11,3 %. Damit wird für den GS Martin-Luther eine deutlich schlechtere Entwicklung erwartet als die vergleichbaren Varianten auf gesamtstädtischer Ebene oder auf Ebene der Raumeinheit prognostizieren.

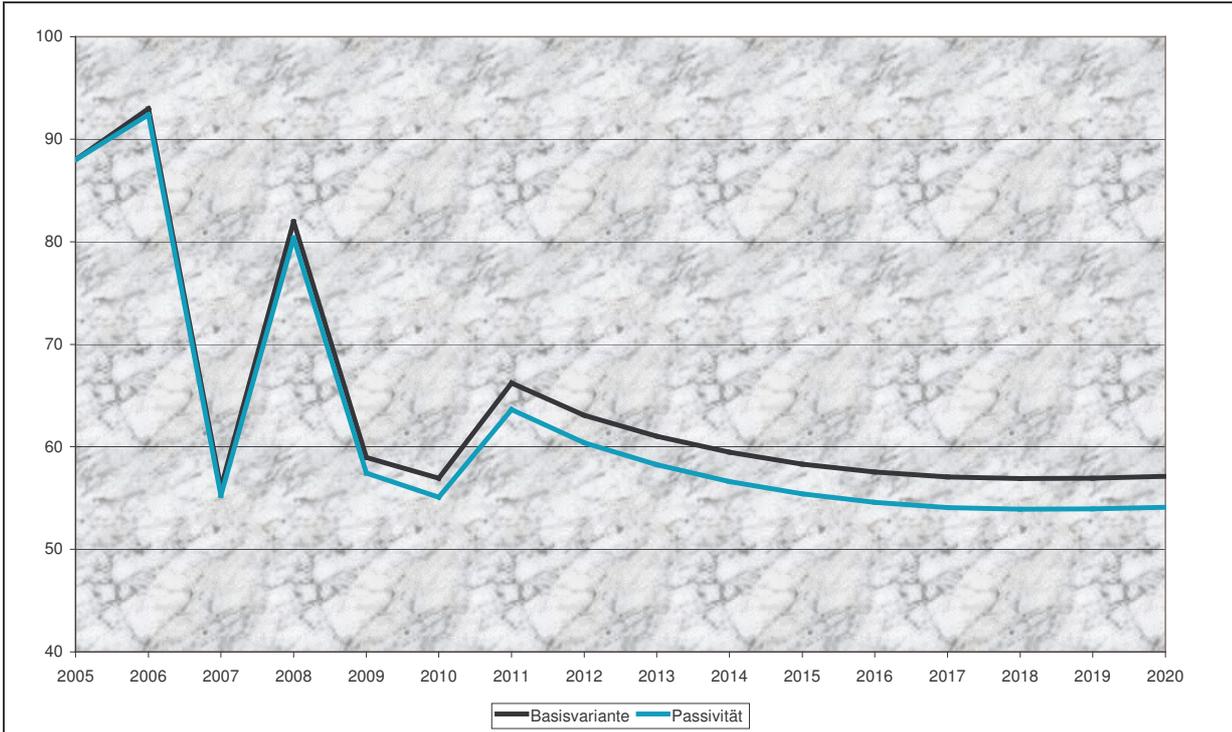
Der Blick auf die in der nachfolgenden Abbildung dargestellte Entwicklung der 6-Jährigen verdeutlicht, dass nach der Basisvariante ein starker Rückgang dieses Altersjahrgangs aufgrund der natürlichen Entwicklung in einer Größenordnung von ca. – 35,1 % und nach der Passivitätsvariante in Höhe von - ca. 38,5 % erwartet werden kann. Auch damit weicht die Entwicklung in diesem GS deutlich negativ von der gesamtstädtischen und der Entwicklung in der RE Süd-West ab.

Bei der Entwicklung des Anteils der über 80-Jährigen bis zum Jahr 2020 (s. Abb. 4.5-39) ist demgegenüber eine Zunahme in der Passivitätsvariante von 45,6 % zu erwarten.



4.5.3-2

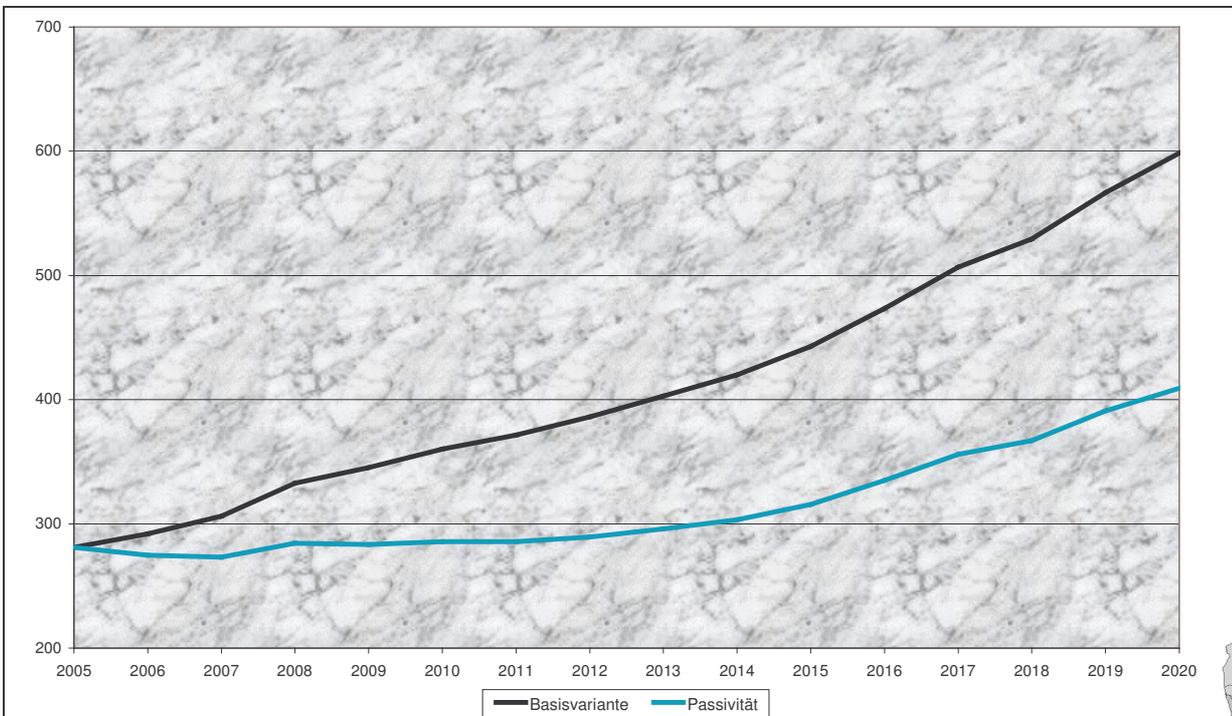
Abbildung 4.5-3: GS Martin-Luther – Entwicklung der 6-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

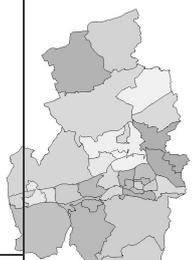
STADT ISE^{RS}LOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

Abbildung 4.5-4: GS Martin-Luther – Entwicklung der über 80-Jährigen 2006 – 2020 im Variantenvergleich



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

STADT ISE^{RS}LOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006

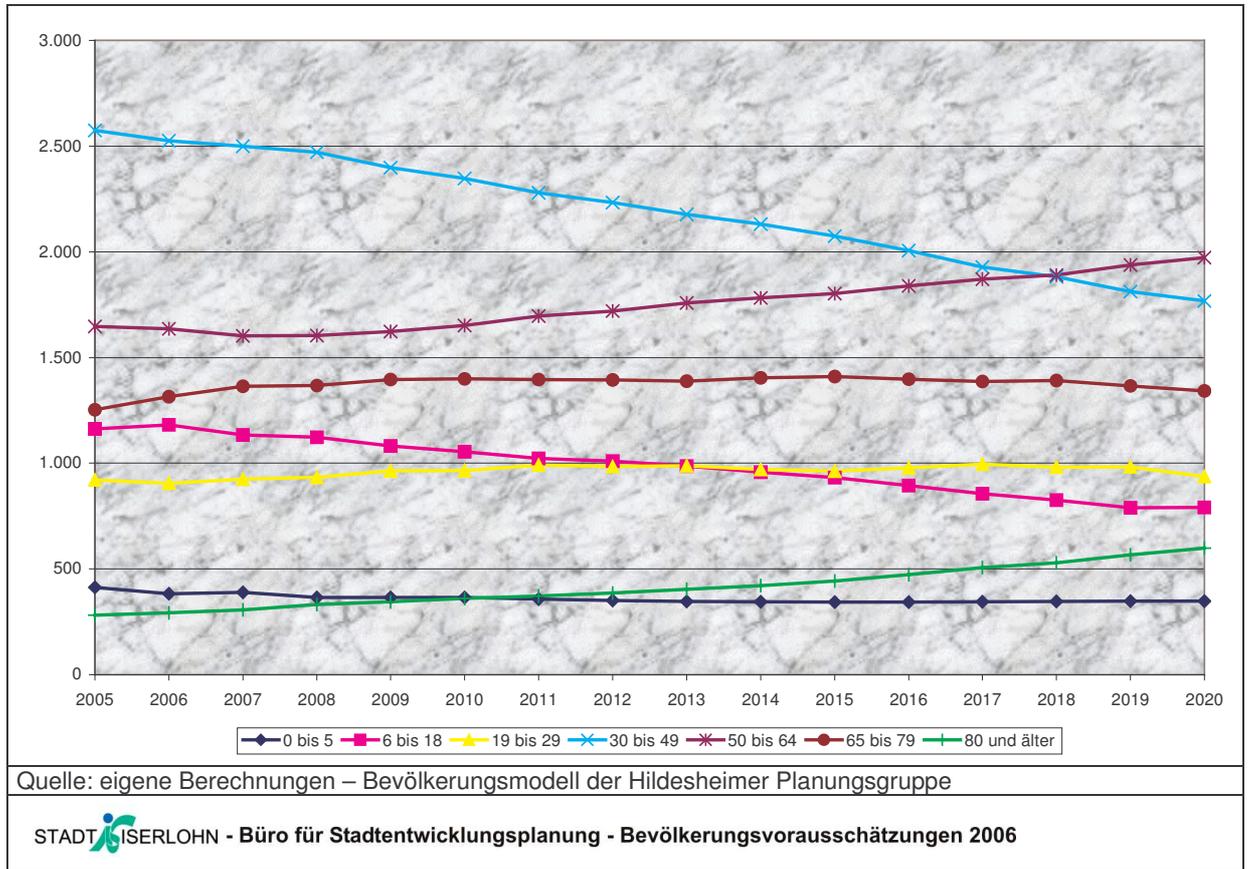


4.5.3-3

Basisvariante

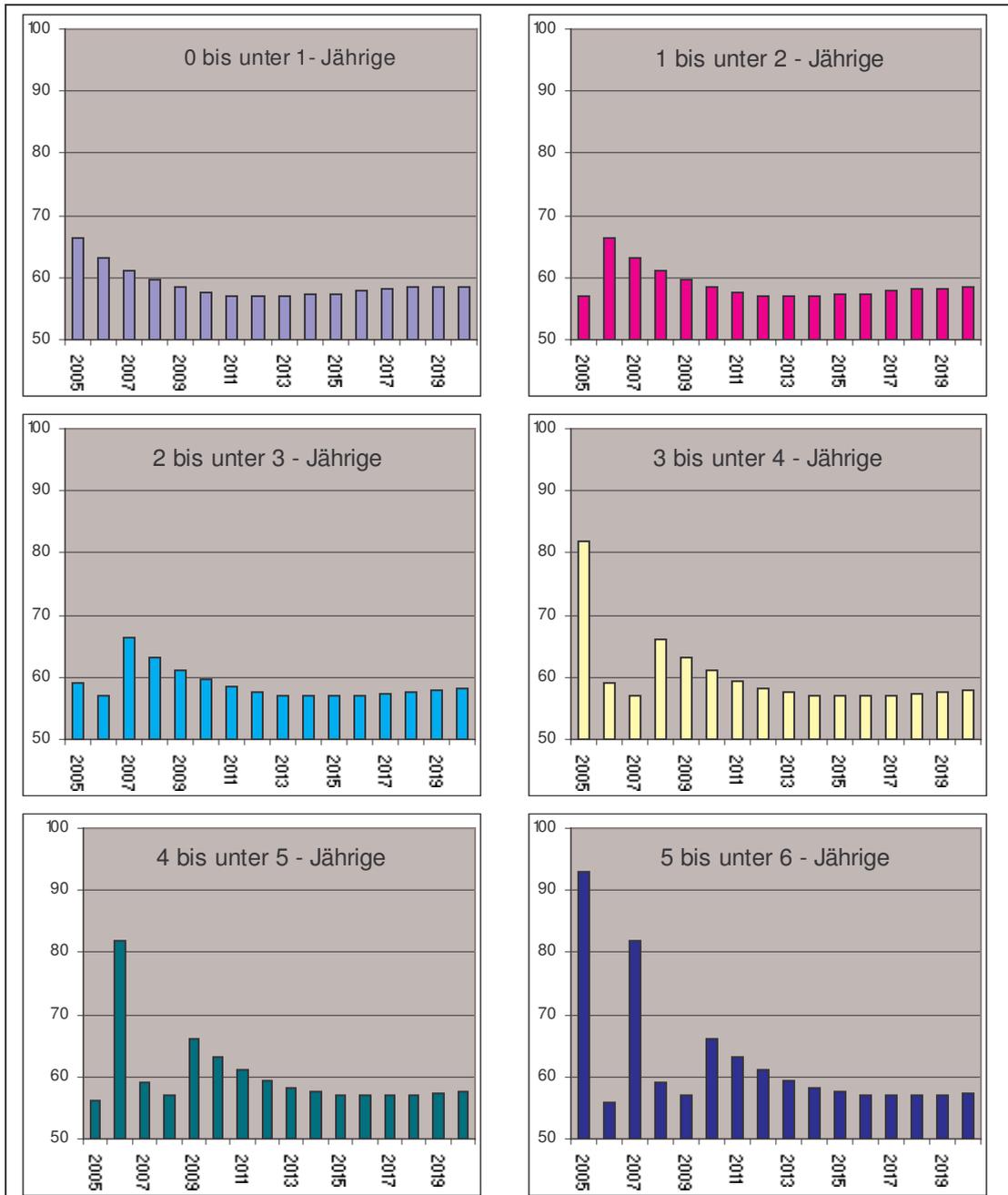
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 42,4 auf 47,1.

Abbildung 4.5-5: GS Martin-Luther – Basisvariante – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen



4.5.3-4

Abbildung 4.5-6: GS Martin-Luther – Basisvariante – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6



Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

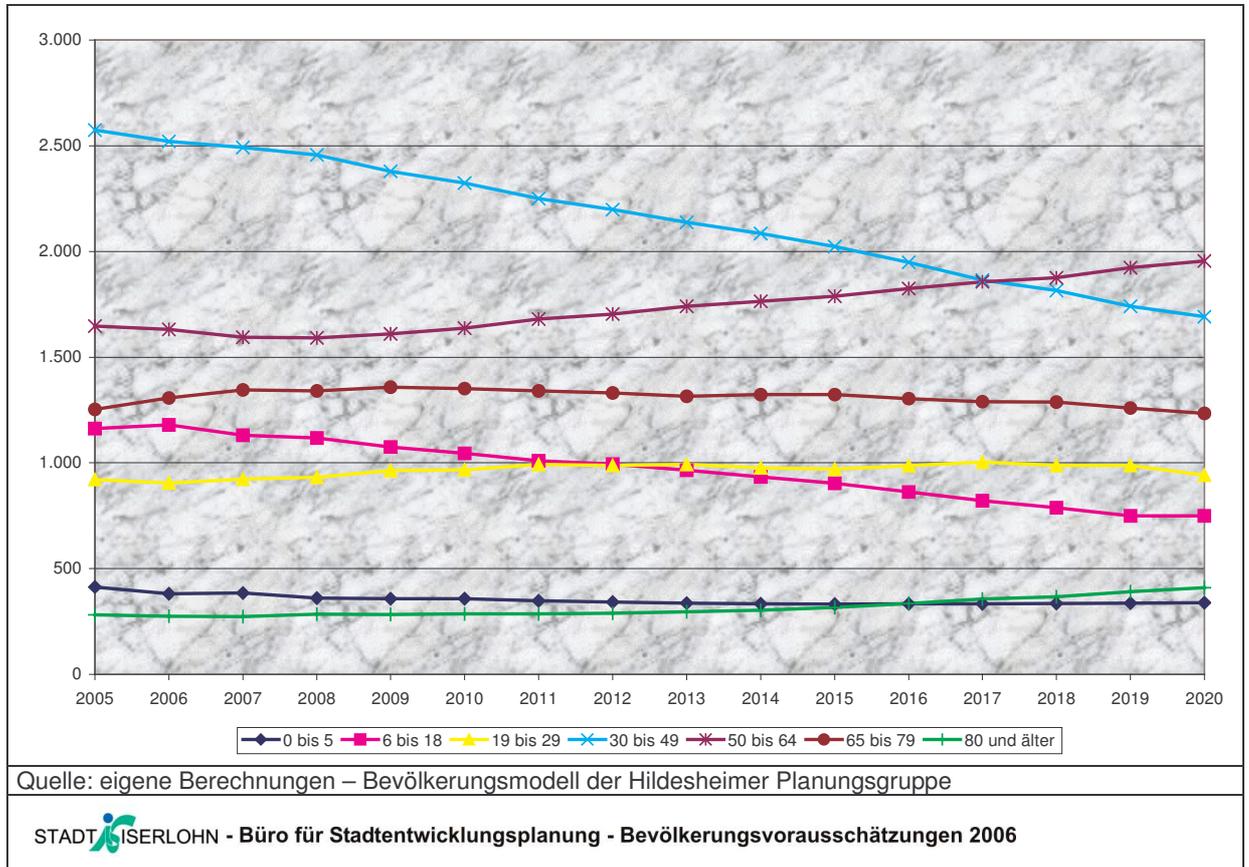
STADT ISEKLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006



Variante Passivität

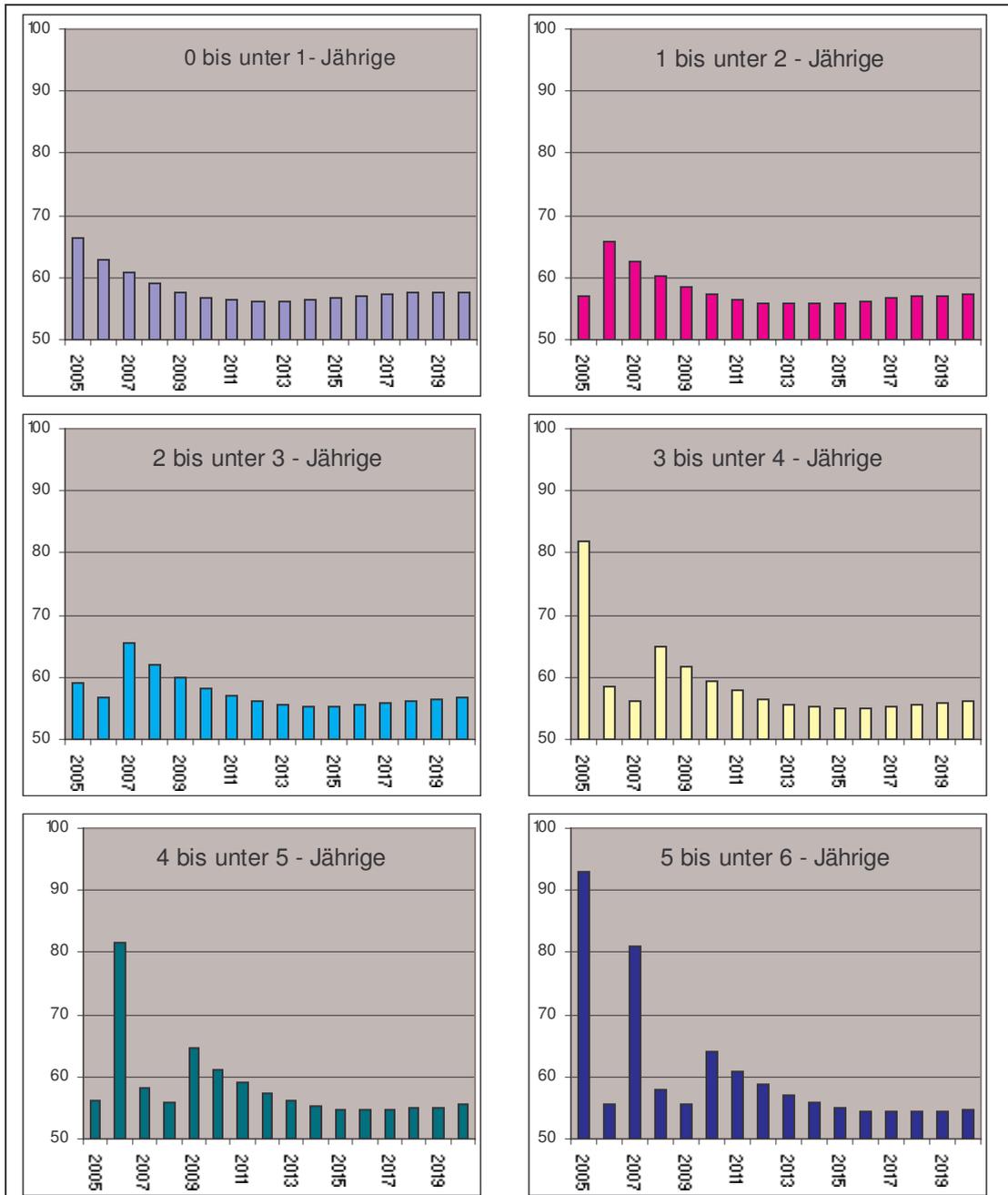
Durchschnittsalter in Jahren (2005/2020): Anstieg von 42,4 auf 46,0.

Abbildung 4.5-7: GS Martin-Luther – Variante Passivität – Veränderungen ausgewählter Altersgruppen



4.5.3-6

Abbildung 4.5-8: GS Martin-Luther – Variante Passivität – Entwicklung der Altersjahrgänge 0 – 6

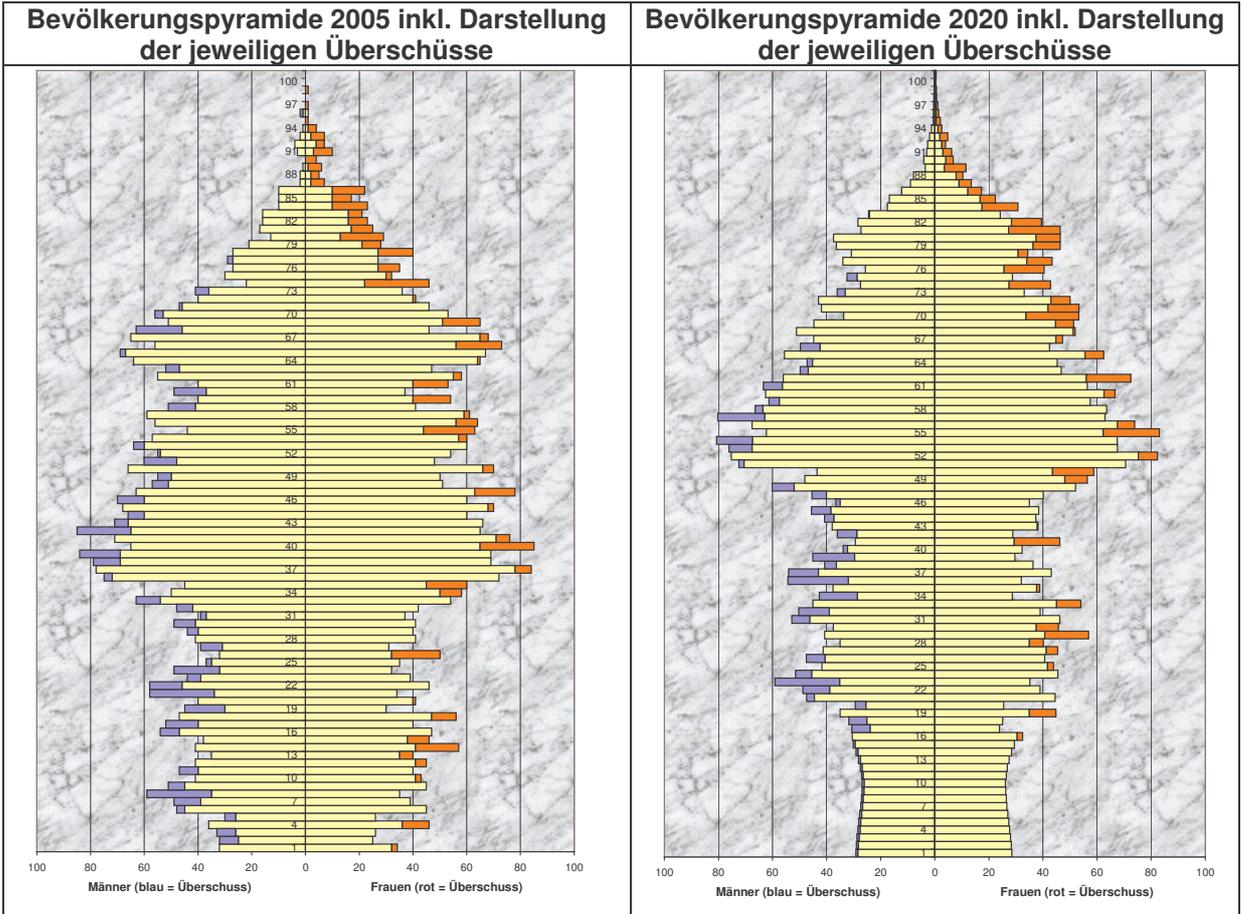


Quelle: eigene Berechnungen – Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe

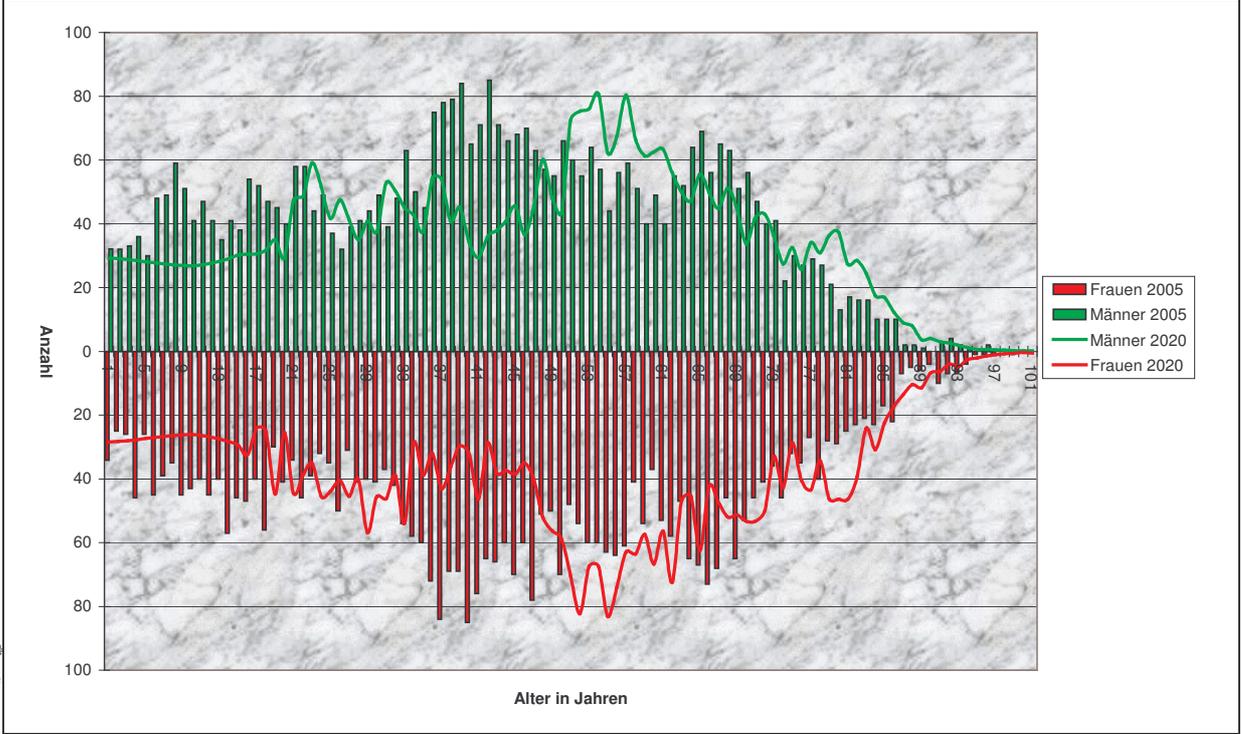
STADT ISERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006



Abbildung 4.5-9: GS Martin-Luther – Variante Passivität – Bevölkerungspyramiden



Bevölkerungspyramiden 2005 und 2020 im direkten Vergleich



4.5.3-8

STADT ISERLOHN - Büro für Stadtentwicklungsplanung - Bevölkerungsvorausschätzungen 2006